

ALTE HANDYS SAMMELN, UMWELT SCHÜTZEN!



Wie viele Handys habt Ihr in den vergangenen zehn Jahren verbraucht? Vermutlich viel zu viele. Die Lebenszeit unserer mobilen Endgeräte reduziert sich erschreckend. Immer wieder wollen wir neue und besser Geräte besitzen, lassen die alten links liegen und kaufen uns neue. Wir sind uns vermutlich einig, dass es sich hier um Verschwendung handelt. Da können wir uns auch an die eigene Nase packen. Zum Beispiel können wir das Handy so lange wie möglich benutzen, auch wenn es nicht mehr das aktuellste ist. Außerdem kann man bei Bedarf eines neuen Handys über den Kauf eines intakten, gebrauchten Mobilgeräts nachdenken. Oder man achtet beim Kauf eines neuen Handys darauf, dass Aktualisierungen und Reparatur möglichst lange (nicht nur zwei Jahre!) gewährleistet werden.

Noch funktionierende Handys sollten nicht in der Schublade verschwinden, sondern weiterverwendet, verschenkt oder verkauft werden!

Doch was ist mit den Handys, die nicht mehr verwendet werden können oder gar kaputt sind?

Die Aktion der Deutschen Umwelthilfe (DUH) „Handys für die Umwelt“ bietet Sammelaktionen alter Handys an. **Wir als JDAV NRW wollen daran teilnehmen! Sammelt Handys** in Euren Jugendgruppen und **bringt Sie zu unseren Veranstaltungen (Herbsttreffen oder Landesjugendleitertag) mit!** So können wir mit „Müll“ noch etwas Gutes für die Umwelt tun!

Bitte entfernt die Akkus nicht aus den Geräten und sammelt keine losen oder beschädigten Akkus ein. Hält ein Akku nicht mehr im Gerät, könnt Ihr ihn mit Klebeband im Akkufach fixieren. Zubehör wie Ladekabel können auch eingesammelt werden. SIM- und Speicherkarten sollten entnommen und persönliche Daten wenn möglich gelöscht werden.

Auf der Internetseite www.handysfuerdieumwelt.de wird beschrieben, warum sich eine Rückgabe lohnt:

Warum abgeben?

In deutschen Schubladen lagern etwa 124 Millionen ungenutzte Handys

Mit alten Handys die Umwelt schützen

Jedes Jahr wandern in Deutschland etwa 24 Millionen neue Smartphones über die Ladentheke.¹ Dabei führen Rohstoffgewinnung, Produktion und Nutzung zu immensen Umweltauswirkungen. Beispielsweise werden für die jährlich in Deutschland verkauften Geräte etwa 720 kg Gold, 264 kg Palladium, 7.320 kg Silber, 396 Tonnen Kupfer und 1.531 Tonnen Kunststoffe benötigt.²

Gleichzeitig lagern etwa 124 Millionen alte Mobiltelefone ungenutzt in unseren Schubladen.³ Dabei lässt sich mit jedem einzelnen korrekt gesammelten Handy der umweltschädliche Ressourcenabbau reduzieren und etwas Gutes für die Umwelt tun.

Vier gute Gründe, alte Handys an handysfuerdieumwelt.de zu geben:

1. Ein zweites Leben für Ihr Handy

Jedes eingesendete Handy wird geprüft, ob es sich noch wiederverwenden lässt. Falls ja, wird es nach einer professionellen und vollständigen Datenlöschung aufbereitet, repariert oder zur Gewinnung von Ersatzteilen genutzt. Etwa 10 – 20 % der Handys können so einer weiteren Nutzung zugeführt werden. Dies ist aus Umweltsicht die beste Lösung, denn die Wiederverwendung eines einzelnen Smartphones spart bereits 14 kg Ressourcen und 58 kg Treibhausgasemissionen ein, die für die Herstellung eines neuen Gerätes notwendig wären.⁴

2. Recycling von Wertstoffen

Handys enthalten wertvolle Rohstoffe, die zurückgewonnen werden können. Für die 124 Millionen Schubladenhandys in Deutschland kommen rund 3,7 Tonnen Gold, 37,8 Tonnen Silber und 2046 Tonnen Kupfer zusammen – genug Kupfer um ein Stromkabel von Oslo nach Istanbul zu verlegen.² Um diese Menge Kupfer aus Bergwerken zu schürfen, müsste die tausendfache Menge an Gestein bearbeitet werden. Auch bei Gold ist es ähnlich, hier könnte man den Abbau von unglaublichen 3,7 Millionen Tonnen Golderz verhindern, würden alle diese Handys umweltgerecht gesammelt.⁵

3. Schadstoffentlastung

In Handys stecken Schadstoffe wie Schwermetalle und Flammschutzmittel. Um die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu schützen, dürfen alte Handys nicht im Hausmüll entsorgt werden. Durch ein Recycling der nicht wiederverwendbaren Geräte werden diese Schadstoffe umweltgerecht behandelt.

4. Umweltschutzprojekte fördern

Mit den Erlösen von 2 € für jedes wiederaufbereitete und 0,40 € für jedes recycelte Handy werden Umwelt- oder Naturschutzprojekte der Deutschen Umwelthilfe unterstützt. So können wir uns für artenreiche Kulturlandschaften einsetzen, in denen Wildbienen, Vögel und bedrohte Säugetiere attraktive Lebensräume vorfinden und politisch für deren Schutz eintreten.

¹ Bitkom 2017

² Ökoinstitut 2012, Informationszentrum Mobilfunk 2012

³ Bitkom 2018

⁴ Fraunhofer UMSICHT 2018

⁵ Universität der Vereinten Nationen 2010